

ullstein 



ZEIGT GESICHT!

— DIE ABSCHIEDSREDEN —

MICHELLE & BARACK
OBAMA

Abschiedsrede von Michelle Obama

Weißes Haus, Washington,
D.C.,
6. Januar 2017

Hallo, alle zusammen. Zum letzten Mal begrüße ich euch offiziell im Weißen Haus. (*Applaus*) Ja, wir freuen uns sehr, dass ihr alle hier seid, um den landesweiten Beratungslehrer des Jahres zu ehren sowie die Beratungslehrer des Jahres der einzelnen Bundesstaaten. Diese bewundernswerten

Frauen und ein paar gute Männer ...
(*Gelächter*) – ein guter Mann – sind hier auf
der Bühne und vertreten Schulen des ganzen
Landes.

Zunächst möchte ich Terri für die wunderbare
Einführung und ihre treffenden Bemerkungen
danken. Ich werde gleich noch viel mehr über
Terri sagen, aber zuerst möchte ich einigen
Anwesenden danken. Als Erstes unserem
hervorragenden Bildungsminister John King.
(*Applaus*) Ebenso unserem früheren
Bildungsminister Arne Duncan. (*Applaus*) Ich
möchte euch beiden bei dieser Gelegenheit
öffentlich für euer Engagement, eure
Führungsstärke und eure Freundschaft
danken. Ohne die Unterstützung des
Bildungsministeriums unter eurer beider
Leitung hätten wir dies hier nicht machen
können. Ich bin euch deshalb persönlich

dankbar und stolz auf alles, was ihr für das Land getan habt.

Ich möchte noch einigen anderen besonderen Gästen danken, die hier unter uns im Publikum sind. Wir haben hier eine ziemlich starke Mannschaft – wie einer meiner Mitarbeiter gesagt hat: »Du bist ziemlich gut vernetzt.« *(Gelächter)* Ja, wir haben einige gute Freunde hier. Bei uns sind heute Ted Allen, La La Anthony, Connie Britton, Andy Cohen – ja, Andy Cohen ist hier *(Gelächter)* –, Carla Hall, Coach Jim Harbaugh und seine wunderschöne Frau, die viel besser aussieht als er *(Gelächter)*, Lana Parrilla, mein Freund Jay Pharoah, Kelly Rowland, Usher – (*»Woo«-Ruf aus dem Publikum*) ... nicht so laut. *(Gelächter)* Reißt euch zusammen, Ladys. Wale ist hier. Und natürlich Allison Williams und ihre Mutter.

Alle diese Menschen sind hier, weil sie ihre Prominenz nutzen, um unsere jungen Leute zu ermutigen. Und ich bin euch allen so dankbar dafür, dass ihr unsere Initiative auf so viele Arten und bei so vielen Gelegenheiten unterstützt habt. Ich habe das Gefühl, dass ich euch all diese Jahre belästigt habe, indem ich immer wieder gefragt habe: »Wo wirst du dann sein?« – »In New York.« – »Kannst du kommen? Kannst du herkommen? Kannst du das machen? Kannst du das übernehmen? Kannst du dich dafür einsetzen? Kannst du kommen? Können wir zusammen rappen? Können wir zusammen singen?« (*Gelächter*) Also euch allen vielen herzlichen Dank. Es bedeutet unendlich viel für diese Initiative, dass so einflussreiche, angesehene und bewunderte Personen die Sache unterstützt haben. Herzlichen Glückwunsch zu der Arbeit, die ihr geleistet habt – wir werden

weitermachen.

Besonders möchte ich heute dem außerordentlichen Führungsteam, das vom ersten Tag an hinter *Reach Higher*² gestanden hat, Anerkennung aussprechen. Ich möchte mir die Zeit nehmen, ein paar Menschen persönlich zu danken: dem Geschäftsführer Eric Waldo. (*Applaus*) Wo ist Eric? Du musst hervortreten. (*Applaus*) Eric benimmt sich wie ein schlechter Schauspieler, aber er liebt das Rampenlicht. (*Gelächter*) Er tut ein bisschen schüchtern.

Ich möchte auch der stellvertretenden Geschäftsführerin, Stephanie Sprow, Anerkennung aussprechen. (*Applaus*) Und – er mag das wirklich nicht, denn er versucht so zu tun, als sei er gar nicht da: unserem leitenden Berater Greg Darnieder. (*Applaus*)